

**VIELE GEDANKEN GEMACHT****Maar-Schüler  
zogen in  
den Frieden**

**SCHWABACH.** Schülerinnen und Schüler der Christian-Maar-Schule haben sich Gedanken über die Notwendigkeit von Frieden in der Schule, zuhause und in der ganzen Welt gemacht.

Bereits im März hatten sich die Grundschüler gemeinsam mit Klassen der Hermann-Stamm-Realschule Gedanken gemacht zum Thema Frieden und eine Friedenstaube kreiert. Dies wurde beim jährlichen Kulturtag nun intensiviert. Mit dem Lied von der kleinen weißen Friedenstaube starteten alle in den Tag, um sich anschließend mit Facetten des recht abstrakten Themas zu beschäftigen.

Etliche Klassen näherten sich dem Thema unter künstlerischen Aspekten wie die Klasse 1a, in dem die Kinder Friedenstauben druckten oder Dankbarkeitsherzen herstellten (Klasse 1/2b). Andere Klassen gestalteten das Maskottchen der Christian-Maar-Schule, den Fridolin, zum Friedensfridolin um (Klasse 1/2a) oder stellten Friedensschmuck ganz im Stil der Flower-Power-Bewegung her (Klassen 4a und 4g).

Die Deutschklasse gestaltete eine ganz persönliche Friedensmauer und die Klasse 3g forschte nach, was der Friedensnobelpreis beinhaltet und wie er entstanden ist. Die Klasse 3/4b schrieb Friedensgedichte und entwickelte ein kleines Theaterstück.

Auch die Religionslehrer beteiligten sich an dem Thema: Da gab es einen Raum der Stille und auch der Bedeutung des Friedensgrußes wurde nachgegangen. Ehemalige Schüler und jetzt engagierte Jugendliche der katholischen Jugend ermunterten die Schüler, gute Botschaften niederzuschreiben. st